



Bezirksverein
Berlin-Brandenburg

Donnerstag, 13. Januar 2022, 17 Uhr 30 (online)

Felix Klein und die Technik

Dr. habil. **Renate Tobies**, Gastwissenschaftlerin am Lehrstuhl Geschichte und Philosophie der Naturwissenschaften, Ernst-Haeckel-Haus, Jena

„Seit Gauß und Weber ist es eine Göttinger Tradition, dass Mathematik und Physik nicht nebeneinander, sondern miteinander fortschreiten. Klein hat diese Tradition besonders energisch gehütet und durch Einbeziehung der technischen Wissenschaften ausgebaut.“
(Max Born, 1922)

Der Vortrag zeigt, wie *Felix Klein* (1849-1925)

- wissenschaftsorganisatorisch agierte: Institute und Professuren für technische Wissenschaften an der Universität Göttingen aufbauen lassen konnte, orientiert an internationalen Erfahrungen, unterstützt durch befreundete Ingenieure (*Carl v. Linde*; Brückenbauingenieur *A. v. Rieppel* u.a.), durch Industrielle (finanziell) und auch durch das preußische Kultusministerium (neue Prüfungsordnung) – beargwöhnt durch Berliner Technikwissenschaftler.
- die Lehrtätigkeit änderte: dokumentiert in seinen Seminarprotokollen, die präsentiert werden (u.a. zur Elektrotechnik und Baustatik).
- aus der forschungsorientierten Lehre eigene Forschungsergebnisse erzielte wie etwa zur Kreiseltheorie (Buch mit *Arnold Sommerfeld*), zur Baustatik, zur Reibungstheorie (Painlevé-Klein-Problem)...

Literatur:

Tobies, Renate: *Felix Klein: Visionen für Mathematik, Anwendungen und Unterricht*. Berlin: Springer Spektrum 2019

Tobies, Renate: *Felix Klein: Visions for Mathematics, Applications, and Education*. Basel: Birkhäuser 2021.